

Amtsblatt

für den

Landkreis Hannover

H 20151 B

JAHRGANG 1999

HANNOVER, DEN 12. MAI 1999

NR. 19

INHALT

SEITE

A) SATZUNGEN, VERORDNUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DES LANDKREISES HANNOVER

B) SATZUNGEN UND BEKANNTMACHUNGEN DER STÄDTE UND GEMEINDEN

1. Stadt Garbsen

Nutzungsordnung des Stadtarchivs Garbsen 169

2. Stadt Hemmingen

Örtliche Bauvorschriften zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Arnum Nr. 31 C
„Verlängerung Bockstraße“ der Stadt Hemmingen 169

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan Devese Nr. 14
„Gewerbegebiet Toter Kamp/Heisterkamp“, 1. vereinfachte Änderung der Stadt Hemmingen 170

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan Arnum Nr. 41
„Verlängerung Pattenser Feldweg“ der Stadt Hemmingen 170

Örtliche Bauvorschriften zum Bebauungsplan Hemmingen-Westerfeld Nr. 65
„Verlängerung Klewertweg“ der Stadt Hemmingen 171

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung
der Rats- und Ausschußmitglieder sowie der Ehrenbeamten
und sonstigen ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Hemmingen 172

3. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 152 „Kleingartenkolonie Neukölln“;
Beschluß über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB) 172

4. Stadt Seelze

Bebauungsplan Nr. 14 A Dorfmitte 2 für den Stadtteil Dedensen 173

5. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Rats- und Ausschußmitglieder sowie der Ehrenbeamten und sonstigen ehrenamtlich Tätigen der Gemeinde Hemmingen

Aufgrund der §§ 6, 29, 39 und 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung in der derzeit gültigen Fassung, hat der Rat der Gemeinde Hemmingen am 25. Februar 1999 folgende 5. Änderungssatzung beschlossen:

Artikel I

§ 1 Absatz 3 Satz 2 der Satzung wird gestrichen.
§ 1 Absatz 3 Satz 3 wird Satz 2 und erhält folgenden neuen Wortlaut:
Bei mehreren aufeinanderfolgenden Sitzungen am gleichen Ort besteht nur Anspruch auf ein Sitzungsgeld.

Artikel II

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

L.S. GEMEINDE HEMMINGEN
Schacht-Gaida
Bürgermeister

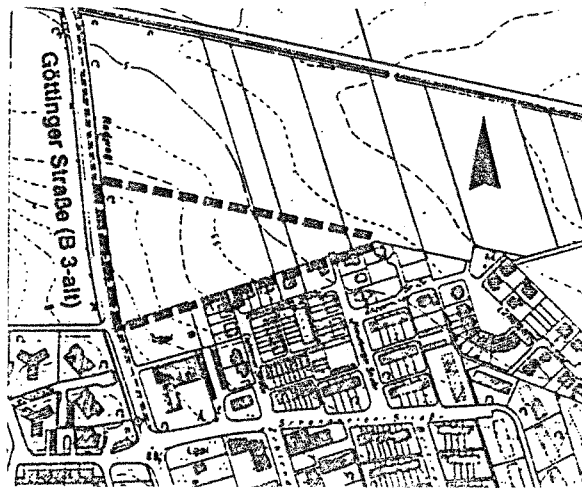
3. Stadt Pattensen

Bebauungsplan Nr. 152 „Kleingartenkolonie Neukölln“; Beschluß über den Bebauungsplan gem. § 10 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund der §§ 1 Abs. 3 und 10 des BauGB und aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung hat der Rat der Stadt Pattensen in seiner Sitzung am 25. 3. 1999 den Bebauungsplan Nr.152 „Kleingartenkolonie Neukölln“ als Satzung und die Begründung beschlossen.

Der Bebauungsplan Nr. 152 „Kleingartenkolonie Neukölln“ ist nach § 8 Abs. 2 Satz 1 des BauGB aus dem Flächennutzungsplan entwickelt. Er bedarf daher nicht der Genehmigung der höheren Verwaltungsbehörde nach § 10 Abs. 2 des BauGB.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr.152 „Kleingartenkolonie Neukölln“ liegt am Nordrand der Ortslage von Pattensen auf der Ostseite der Göttinger Straße (B 3-alt). Die Grenze des räumlichen Geltungsbereichs ist in dem beigefügten Kartenausschnitt verdeutlicht.



Quelle: DGK5 – Rasterdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung

Jedermann kann den Bebauungsplan Nr.152 „Kleingartenkolonie Neukölln“ und die Begründung dazu im Bauamt, Abt. für Stadtplanung und Umweltschutz, der Stadt Pattensen, Dienstgebäude Marienstraße 2, während der Sprechstunden einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird darauf hingewiesen, daß die Verletzung der in § 214 Abs. 1 Nr. 1 und 2 des BauGB in der Neufassung vom 27. 8. 1997 (BGBl. I, S. 2141) bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften unbeachtlich ist, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden ist.

Mängel der Abwägung sind ebenfalls unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von 7 Jahren seit dieser Bekanntmachung gegenüber der Stadt Pattensen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften oder den Mangel der Abwägung begründen soll, ist darzulegen. Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 des BauGB über die Entschädigung von durch den Bebauungsplan eintretenden Vermögensnachteilen sowie über die Fälligkeit und das Erlöschen entsprechender Entschädigungsansprüche wird hingewiesen.

Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan Nr.152 „Kleingartenkolonie Neukölln“ in Kraft.

Pattensen, den 22. April 1999

STADT PATTENSEN
Der Bürgermeister